Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 102 (1823)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372128

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Conntag. Pormittags um 10 Uhr die Schafhauser: Post mit Briefen ze. von dorther, von Zürich, Aargan, Basel, Strafburg, May:

land und gang Italien.

Montag. Morgens um 5 — 6 Uhr die Post von Zürich — mit Briefen von dorther, von Bafel, Bern, Schafhausen und der ganzen Schweiz, aus gang Franfreich, Spanien, Por= tugal, Holland, England, Westphalen und den Hanseestädten. — Mittags um 12 — 1 Uhr die österreichische Post — mit Briefen aus Borariberg und ben gesamten bfterr. Staaten; so wie auch von Chur und dem ganzen Kanton Granbundten. — Nachmittags um 2 Uhr der bayerische Postwagen — mit Briefen, Passa= giers ic. von Lindan, Angsburg, ganz Bayern, Sachsen und dem Morden; desgleichen von Rheineck und Rorschach. — Abends um 5 — 6 Uhr die Toggenburger Diligence, — mit Passagiers, Briefen, Gelbern und schweren Sa= den von Glarus, und auf der Route, durch das ganze obere Toggenburg und von den Bezirken Uhnach und Sargans.

Dienstag. Morgens um 6 Uhr die bay-erische Brief- Post wie am Montag Nachmit= tag. — Die Diligence von Zürich, — mit Passagiere, Briefen Geldern und schweren Saden von Zurich, Bern, Basel und der ganzen Schweiz. Ferner die deutsche Post — über Schafhausen, mit Briefen von dorther, Frankfurt, Westphalen, den Hansee = Städten und Holland. Nachmittags um zuhr die würtem= bergische Post — mit Briefen, Geldern und schweren Sachen, von Rorschach, Rheineck und

aus gang Burtemberg.

Mittwod. Morgensum 6—7 Uhr die Courier: Diligence von Zürich — mit Passa= giers und Briefen von den Kantonen Zürich, Basel, Aargan, aus ganz Frankreich und den übrigen Länder wie am Montag. — Bormittags um 9 — 10 Uhr die Zwischen: Post von Lich= tensteig — mit Briefen und schweren Sachen von dorther und dem ganzen Toggenburg. Die Konstanzer = Diligence mit Briefen von Kon= stanz, Morspurg, Ueberlingen, Stockach und den übrigen großherzoglich = badischen Landen. - -Machmittags um 1 — 2 Uhr die öftere. Post mit Briefen wie am Montag und aus dem ganz zen Tirol, Berona, Triest, ber Levante und Zurken; auch aus dem Kanton Graubundten.

Donnerstag. Morgens um 7 Uhr die Post von Goaspausen, — mit Briefen und schweren Cachen von dorther, wie auch mit bes ichmerten Cachen aus bem Babifchen. Fernep mit Briefen aus den Rantonen Burich, Margau, Basel und aus gang Italien, wie am Sonntage Um 12 — I Uhr die österreichische Post, —

wie am Montag. Frentag. Morgensum 6Uhr die bayeris fche Poft, mit Briefen von Lindau, Augeburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen, und Ruß= land; die Züricher= Post mit Briefen von dors ten, Basel und der ganzen Schweiz, aus dem mittäglichen Frankreich, dem niederrheinischen Departement, England und dstlichen Spanien. Die Toggenburger Diligence, wie am Mons tag Abend. — Um 8 — 10 Uhr die würtem= bergische Post, wie am Dienstag. Abends um 5 Uhr der österreichisch Postwagen, mit Pas= fagiere, Geldern und Effekten, aus Borarlberg, Tirol, gang Destreich und den ofterreichisch = ita= lienischen Staaten; besgleichen mit Briefen und schweren Sachen von Rheined und Rorschach.

Samstag. Morgens um 5—6 Uhr die Züricher= Diligence, mit Passagiers, Gelbern und schweren Sachen wie am Dienstag ; des= gleichen mit Briefen von und über Schafhaufen, wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen aus der gangen Schweiz, Frankreich, holland, England, Spanien und Portugal. — Vormittags um 10 Uhr die Zwischen-Post von Lichtensteig, wie am Mittwoch. — Die Konstanzer Dili= gence, - mit Briefen, wie am Mittwoch. -Normittags um 11 Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen aus dem Kanton Graubundten, von Chur und ber Route bis Alltstädten. — Nach= mittags um 2 Uhr die österreichische Dost, mit Briefen, wie am Mittwoch ; mit Ausnah= me des Kantons Graubinoten. — Die bayerische Post, - mit Briefen, wie am Montag.

Abgang ber Poften in St. Gallen.

Sonntag. Vormittags um 10 Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nach dem Kanton Graubündten u. Koute über Altstädten. Abends um 5 Uhr die Post nach Schafhausen, mit Briefen ze. nach dort, Wärtemberg und Gröhrzth. Baden. Ferner mit Briefen nach Franksurt, Westphalen, Holland und Hausee-Städten; wie guch nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz.

Montag. Pormittags um 10 U. die ditery. Post, mit Briefen n. Korschach, Rheineck, Graubundten, Borarlberg, ganz Desterreich, Ungarn, Böhmen, nach der Levante und Türken; desgl. nach Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen u. Kußland. Abends um 4 U. die Cousiers Diligence, mit Passagiers u. Briefen uach Jürich, Basel und der ganzen Schweiz; auch Schafhausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; desgleichen mit Vriefen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.
Dienstag. Morgens um 8 Uhr die

Dienstag. würtemberg. Post, mit Passagiers ic. über den Bobensee, nach gang Würtemberg, Frankfurt Westwhalen, Solland und den Sansee- Stadten. Die baver. Post, mit Briefen nach Rorschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindau, Augsburg, gang Bapern, Sachsen, Preuffen und Rugland. Der bayerische Postwagen, mit Passagiers zc. nach Morschach, Rheined, Lindau, gang Bayern, Sachsen und dem Norden. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Paffagiers, Briefen ic. nach Lichtenfieig, bem obern Toggen= burg, Rapperschweil, Kanton Glarus, Uhnach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zurich, mit Briefen nach dorthin und der gangen Schweig, fo wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die ofterr. Post, mit Briefen nach Borarlberg, Tirol, Benesdig, Triest, Dalmatien, Fiume und die gesamstenkais. Staaten. — Nachmittags um 2 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig, mit Briefen, Gelbern und Paketen nach dorthin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezirke Uhnach und Rapperschweil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Ferner mit Possagiers, Geldern und beschwerten Sachen nach Zürich und dem weiter gelegenen Kantonen; auch pach n. über

Schafhausen, wie am Montag. — Die Konstanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kanston Thurgan, Konstanz, Ueberlingen, Mörspurgbis Stockach und den umliegenden Gegenzen.

Donnerstag. Vormittags um 10 Uhr die Post mit Briefen nach Aorschach u. Rheinek. Nachmittags um 2 Uhr die Post nach Schafbausen, mit Briefen und schweren Sachen nach borthin, Bürtemberg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen nach Frankfurt, Bestphalen, holland und den hanssee Städten. Ferner mit Briefen nach den Kantonen Zürich, Aargan, Basel, ganz Frankreich, Spanien, Portugal und England.

3

ar

10

ha

tto

la

301

ge

de

Un

MI

de

bes

gu

ftà

ali

zu

lid

Frentag. Vormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen nach Morschach, Rheineck, Borarlberg, Lindan, Augsburg und ganz Bayern, Desterreich, Ungarn, Schlessen, Bohmen, Sachsen, Preussen, Polen, Außland und Türken. — Die würtembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Diensstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Toggensburger Diligence, wie am Dienstag und zusgleich auch mit Briefen und schweren Sachen nach dem Kant. Graubündten. — Nachmittags um 3 U. die Postnach Zürich wie am Dienstag.

Samstag. Bormittags um 9 Uhr der ofterr. Postwagen, mit Passagiers, Geldern ic. nach Rorschach, Rheined, Borarlberg Iprol und den gesamten bsterr. deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit konnen auch bis Rheined Gelber, beschwerte Sachen ic. fur die Fußacher Bothen nach Bundten und Mayland versandt werden. — Der nämliche Postmagen übernimmt auch die Briefe nach Rorschach, Rheineck, Vorarlberg, ganz Tirol u. f. w. wie die ofterr. Post am Mittwoch ; besgleichen Briefe nach dem Raut. Graubundt., Lindau, Augsburg, gang Bayern, Sachfen, Preuffen und Rugland. Rachmitt. um 3 Uhr die Zwischen = Dost nach Lichtensteigze., wie am Mittwoch. Die Rons ftanger Diligence, mit Briefen nach ben Gegens den wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilig. nach Zurich, mit Paffagiers ic. nach dort; mit Briefenn. Frankreich ic., wie am Mitts woch. Ferner mit Briefen nach und über Schafe hausen, Frankfurt und weiter, nach den nämlis chen Gegenden wie am Donnerstag Rachmittag.